



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Juni- Ausgabe des **WSP aktuell** hält vielfältige Informationen sowie Neuigkeiten für Sie bereit. Erfahren Sie zum Beispiel, welche Inhalte das neue Magazin "Wirtschaftsstandort Pforzheim" bietet oder wie sich der WSP auf der Fachmesse für Stanztechnik präsentiert. Die Demografie- Initiative Pforzheim beschäftigt sich mit dem demografischen Wandel, für den besonders kleine und mittlere Unternehmen sensibilisiert werden sollen. Und freuen Sie sich auf das diesjährige OechsleFestival, das zum 25- jährigen Bestehen des OechsleFestes mit 17 Veranstaltungstagen gefeiert wird. Alle in der Kreativwirtschaft Aktiven finden in der Facebook- Gruppe "Design- und Kreativwirtschaft Pforzheim" aktuelle Informationen.

In dieser Ausgabe

Geschäftsleitung

- Wirtschaftsstandort Pforzheim
- Stadtmarketing: Ein leistungsfähiges Instrument auch in Krisenzeiten?

Wirtschaftsförderung

- Der WSP präsentiert seine Initiative HOCHFOM vom 22. bis 24. Juni auf der Stanztec
- Demografie- Initiative Pforzheim Auftaktveranstaltung am 9. Juli 2010
- Veranstaltung im Innotec Pforzheim - Existenzgründer Basis- Seminar
- Fortsetzung der erfolgreichen Kooperation - Kompetenz in den Gründerzentren
- Ideenschätze heben - Artur Fischer Erfinderpreis Baden- Württemberg 2011

Tourismusmarketing

- Tourismusmarketing des WSP präsentiert das "SWR4 Sommererlebnis mit Baden Radio" im Wildpark Pforzheim

Citymarketing

- SWP- CityLauf Pforzheim - bis Mittwoch, den 16. Juni anmelden und Nachmeldegebühr sparen!
- Nacht und Tag - "36. Pforzheimer Gruschtelmarkt" vom 9. bis 10. Juli
- OechsleFestival - Geschenkgutschein nur eine der Neuerungen zum 25. Jubiläum

Kreativwirtschaft

- Neues aus der Kreativwirtschaft

Geschäftsleitung



Wirtschaftsstandort Pforzheim

Pforzheim hat viele Stärken. In Kooperation mit rund 40 Pforzheimer Unternehmen und dem neomediaVerlag ist ein 96- seitiges Magazin mit einer facettenreichen Vorstellung des Wirtschaftsstandorts Pforzheim entstanden. Das **Magazin "Wirtschaftsstandort Pforzheim"** erscheint am **17. Juni 2010**.

Das Magazin "Wirtschaftsstandort Pforzheim" bietet einen umfassenden Überblick über die in Pforzheim ansässigen Unternehmen und die Stärken Pforzheims als Standort in den Bereichen Wirtschaft, Präzision, Design, Kultur und Lebensart.

Auf rund 30 Seiten präsentiert das Standortmagazin das **Thema Präzision** mit zahlreichen Unternehmen der Metallverarbeitung, Stanz- und Feinwerk- sowie Medizin- und Dentaltechnik als einen wirtschaftlichen Schwerpunkt Pforzheims.

Der Kreativwirtschaft, speziell der Förderung und Vernetzung von kreativen Talenten mit dem **Projekt "Kreativ in Pforzheim"** und der Bedeutung der Hochschule Pforzheim, insbesondere der Fakultät für Gestaltung für diese Branche, wird ebenfalls ein eigenes Kapitel mit 12 Seiten gewidmet.

Ausschlaggebend für die Attraktivität einer Stadt ist nicht zuletzt das kulturelle Leben. Dieses wird in Pforzheim als Standortfaktor verstanden. Daher informiert das Magazin ausführlich in dem 10- seitigen **Kapitel "Kultur"** über die breit gefächerte Kulturlandschaft Pforzheims.

Durch die gezielte Weitergabe auf Fachmessen, an Multiplikatoren im In- und Ausland oder ansiedlungsinteressierte Unternehmen ist dieses Magazin ein wichtiger Baustein unseres nachhaltigen Standortmarketings. Es wird **in Kürze auch online als E- Book** verfügbar sein. Durch die teilnehmenden Unternehmen wird es beispielsweise an Geschäftspartner weitergegeben sowie für die Personalakquise eingesetzt.

Das Magazin erscheint in einer Auflage von 6.000 Exemplaren und wurde in Pforzheim gedruckt.

Ansprechpartnerin:

Eva- Maria Szabó
Telefon: 07231 39-3712
E- Mail: eva-maria.szabo@ws-pforzheim.de



Stadtmarketing: Ein leistungsfähiges Instrument auch in Krisenzeiten?

Wie sehr die Globalisierung und die weltweite Verflechtung der Wirtschafts- und Finanzmärkte Auswirkungen auf die Städte und Gemeinden haben, ist inzwischen deutlich geworden. Inwieweit Stadtmarketing unter diesen Rahmenbedingungen ein leistungsfähiges Instrument der Stadtentwicklung bleiben kann, wurde im Rahmen des Seminars "Stadtmarketing: Ein leistungsfähiges Instrument auch in Krisenzeiten?" u.a. am Fallbeispiel Pforzheim betrachtet.

Welche großen Trends spielen bei der Weiterentwicklung des Stadtmarketing eine Rolle? Welche neuen Themen sollten im Stadtmarketing "angepackt" werden? Welche Handlungsmöglichkeiten hat das Stadtmarketing trotz der Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise? Wo gibt es Interessenkoalitionen oder -kollisionen? Welchen Anspruch verfolgt das Stadtmarketing zwischen kooperativer Stadtentwicklung und Einkaufsstraßenmanagement? Wie sollte Stadtmarketing organisiert sein - städtisch oder privat?

Anhand von unterschiedlichen kommunalen Fallbeispielen wurden diese Themen beleuchtet. "**Strategie statt Stadtfeste – oder: warum weniger auch mehr sein kann**", so der Titel des Vortrags von Dr. Christoph Dickmanns, Direktor des WSP, zum Fallbeispiel Pforzheim. Ausgehend von der wirtschaftsstrukturellen und organisatorischen Situation des Stadtmarketings im Jahr 2007 erläuterte Dr. Dickmanns die drei vom Gemeinderat formulierten Oberziele für den 2007 gegründeten WSP: Stärkung der Wirtschaftsförderung, Verbesserung der Gesamtsteuerung aller Bereiche unter Integration vom Citymarketing sowie Einbeziehung von Wirtschaft und Politik in die Entscheidungsprozesse. Der Prozess der strategischen **Neupositionierung als Wirtschaftsstandort** sowie das Strategie- und Maßnahmenpaket für die Pforzheimer Innenstadt waren Schwerpunktthemen des Vortrags. Zusammenfassend stellte Dr. Dickmanns fest: Ein kommunales Marketing, das sich nur auf Stadtfeste konzentriert, greift zu kurz. Stattdessen bedarf es einer Strategie, die an der Authentizität einer Stadt ansetzt.

Das Seminar "Stadtmarketing: Ein leistungsfähiges Instrument auch in Krisenzeiten?" fand am 1. und 2. Juni in Berlin statt. Damit hat das Deutsche Institut für Urbanistik (difu) in Kooperation mit der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd) und mit der CIMA Beratung + Management GmbH mbH Verantwortliche aus den Bereichen Stadtmarketing, Citymanagement, Wirtschaftsförderung oder anderen Formen kooperativer Stadtentwicklung angesprochen.

Ansprechpartnerin:

Eva- Maria Szabó
Telefon: 07231 39-3712
E- Mail: eva-maria.szabo@ws-pforzheim.de

Wirtschaftsförderung



Der WSP präsentiert seine Initiative HOCHFÖRM vom 22. bis 24. Juni auf der Stanztec

Nach dem beeindruckenden Erfolg der ersten Stanztec im vergangenen Jahr öffnet die **Fachmesse für Stanzttechnik** auch in diesem Jahr vom **22. bis 24. Juni im Pforzheimer CongressCentrum** ihre Pforten.

Die vom Messeunternehmen P.E. Schall GmbH & Co. KG ausgerichtete **Stanztec** gilt als Aushängeschild für die Wirtschaftsregion Pforzheim und verdeutlicht die Anziehungskraft, welche von den Pforzheimer Unternehmen der Präzisions- und Feinwerktechnik ausgeht. Auch in diesem Jahr werden **rund 150, vorwiegend regionale, Aussteller** aus den Segmenten Werkzeugbau, Stanzttechnik und Fertigungstechnik versuchen, interessierte Besucher und potentielle Kunden von ihren Produkten und Dienstleistungen zu überzeugen.

Auch der WSP wird auf der Stanztec mit einem eigenen Stand vertreten sein. Den **WSP- Infostand** finden Sie im Großen Saal unter der Standnummer A01-2. Der WSP möchte die Stanztec dazu nutzen, seine **Initiative HOCHFÖRM** vorzustellen, mit den Unternehmen der Branche weitere Kontakte zu knüpfen sowie Anregungen und Wünsche der Firmen entgegen zu nehmen.

Die Initiative HOCHFÖRM unterstützt die Unternehmen aus den Pforzheimer Kompetenzbranchen Metallverarbeitung, Präzisions- und Feinwerktechnik und steht diesen mit verschiedenen Dienstleistungen beratend und fördernd zur Seite.

Wir freuen uns auf den Austausch mit den Ausstellern und Besuchern auf der Stanztec und hoffen, auch Sie an unserem HOCHFÖRM- Infostand begrüßen zu dürfen.

Ansprechpartner:

Reiner Müller
Telefon: 07231 39-1698
E- Mail: reiner.mueller@ws-pforzheim.de



Demografie- Initiative Pforzheim Auftaktveranstaltung am 9. Juli 2010

Am **9. Juli 2010** findet in den Räumlichkeiten der IHK Nordschwarzwald die **Auftaktveranstaltung zur Demografie- Initiative Pforzheim** statt.

Die Demografie- Initiative der Stadt Pforzheim hat sich zum Ziel gesetzt, die Unternehmen der Region für den demografischen Wandel und den sich daraus ergebenden Fachkräftebedarf zu sensibilisieren. Gefördert wird das Projekt vom Wirtschaftsministerium Baden- Württemberg sowie von der Europäischen Union.

Obwohl der Südwesten Deutschlands zu den Regionen mit einer vergleichsweise vorteilhaften Altersstruktur gehört, wird sich der **demografische Wandel** in naher Zukunft auch in Baden- Württemberg und in der Region Pforzheim deutlich bemerkbar machen. Bis zum Jahr 2025 wird der Anteil der Personen im jüngeren und mittleren erwerbsfähigen Alter abnehmen, während der Anteil der Altersgruppe über 55 Jahren im Vergleich zum Jahr 2005 anwachsen wird.

Unternehmen - insbesondere KMU - müssen sich mit den Folgen dieser weithin bekannten Entwicklung auseinandersetzen und negativen Folgewirkungen vorbeugen. Neben der **Rekrutierung von jungen Fachkräften** ist die Förderung und Unterstützung von älteren und erfahrenen Arbeitskräften notwendig sowohl in gesundheitlicher als auch qualifikatorischer Hinsicht. Wissen und Erfahrung dürfen mit dem Ausscheiden großer Beschäftigtengruppen aus dem Erwerbsleben nicht verloren gehen. Auch eine familienfreundliche Unternehmenskultur und flexible Arbeitszeitregelungen sind mögliche und erforderliche Maßnahmen, die zur Deckung des Fachkräftebedarfs beitragen können.

Zur Auftaktveranstaltung des Projekts am 9. Juli 2010 sind Führungskräfte und Personalverantwortliche aus den Unternehmen der Region herzlich eingeladen. Neben einer Vorstellung des Projekts werden angesehene Experten, darunter auch Unternehmer, über das Thema informieren und Handlungsmöglichkeiten aus der betrieblichen Praxis aufzeigen.

Im weiteren Verlauf des Projektes wird zudem eine **Studie zum regionalen Fachkräftebedarf** erstellt und eine Workshop-Reihe unter Beteiligung von Fachreferenten durchgeführt. Unterstützt wird der WSP dabei vom Internationalen Institut für empirische Sozialökonomie (INI- FES) und der PROGNOSE AG. Ziel des Projekts ist die Erarbeitung von fundierten und auf die regionale Situation zugeschnittenen Handlungsmöglichkeiten.

[Projektflyer](#)
[Einladung Auftaktveranstaltung](#)

Ansprechpartnerin:

Meike Ahrens
Telefon: 07231 39-3297
E- Mail: meike.ahrens@ws-pforzheim.de



Veranstaltung im Innotec Pforzheim - Existenzgründer Basis- Seminar

Das Innotec Pforzheim – Zentrum für Software, Technik und Design bietet in Zusammenarbeit mit der Unternehmensberatung Mennesclou in regelmäßigen Abständen **Existenzgründer Basis- Seminare** an. Die Seminare werden **im Rahmen eines Drei- Tages- Programms** im Innotec abgehalten und decken alle Fragen der erfolgreichen Existenzgründung, angefangen bei der konzeptionellen Ideenfindung bis hin zur konkreten Finanzierung, ab. Eine detaillierte Übersicht der Seminarinhalte können Sie dem [Informationsflyer](#) entnehmen. Das nächste Existenzgründer Basis- Seminar findet in der Zeit vom 12. bis 14. Juli 2010 statt. An den Seminaren kann jeder teilnehmen, der sich selbständig machen will oder bereits selbständig ist. Die **Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro**.

Ansprechpartner für Anmeldung und weitere Auskünfte:

Clemens Oechtering
Telefon: 07231 39-2323
E- Mail: clemens.oechtering@ws-pforzheim.de



Fortsetzung der erfolgreichen Kooperation - Kompetenz in den Gründerzentren

Die drei Technologie- und Gründerzentren in der Region Nordschwarzwald, das **Innotec Pforzheim**, das **TeleGIS Sternenfels** und das **N.E.T.Z. Nagold** führen ihre im vergangenen Jahr erfolgreich eingeführte Kooperation auch in diesem Jahr fort. Ziel der Kooperation ist es, die Kompetenz in den Gründerzentren zu bündeln, damit die in den Zentren ansässigen Unternehmen den stetig wachsenden Anforderungen ihrer Märkte an Schnelligkeit, Innovation und Flexibilität gerecht werden können.

Drei hochkarätige **Fachinformationsveranstaltungen** werden im Rahmen der Kooperation **"Kompetenz in den Gründerzentren"** in 2010 angeboten. Den Auftakt bildet die Veranstaltung am **17. Juni 2010, 17:00 Uhr**, im Nagolder N.E.T.Z. Thema dort: **"Effektive Vernetzung in Marketing und Vertrieb. Trotz Krise Umsatz und Gewinn steigern!"** Am Beispiel einer Marketing- Kampagne für ein international agierendes Unternehmen wird im Rahmen der Veranstaltung aufgezeigt, wie Unternehmen aus dem N.E.T.Z. durch professionelle Vernetzung ihrer Kompetenzen zum Projekterfolg ihres Kunden beitragen konnten.

Mit der Kombination aus hochwertiger Fachinformation und der Möglichkeit zum Knüpfen neuer Geschäftskontakte leisten die Gründerzentren der Region einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Vernetzung der regionalen Wirtschaft. Einen wichtigen Beitrag hierzu leistet auch die im Rahmen des Projektes "Kompetenz in den Gründerzentren" aufgelegte Veranstaltungsreihe.

Innotec, TeleGIS und N.E.T.Z. laden das interessierte Publikum aus der Region Nordschwarzwald herzlich zur Teilnahme ein. Eine Anmeldung zur Teilnahme an der [Auftaktveranstaltung](#) am 17. Juni 2010 in Nagold kann bei Elke Hoheußle, Wirtschaftsförderung der Stadt Nagold per E- Mail unter elke.hoheussle@nagold.de erfolgen.

Zu den weiteren Veranstaltungen, die am **30. September 2010 im TeleGIS Sternenfels** und am **18. November 2010 im Innotec Pforzheim** stattfinden, erhalten Sie jeweils rechtzeitig vor den Veranstaltungen ausreichende Informationen.

Ansprechpartner:

Clemens Oechtering
Telefon: 07231 39-2323
E- Mail: clemens.oechtering@ws-pforzheim.de



Ideenschätze heben - Artur Fischer Erfinderpreis Baden- Württemberg 2011

Profi- Erfinder sowie Schülerinnen und Schüler aus Baden- Württemberg sind wieder aufgerufen, sich für den Artur Fischer Erfinderpreis Baden- Württemberg zu bewerben. Die Ausschreibung startete am 31. Mai 2010.

Beteiligen können sich Einzelne oder Arbeitsgemeinschaften mit guten Ideen, gesellschaftlich und wirtschaftlich nützlichen Erfindungen oder gewitzten Tüfteleien. Vergeben wird der mit **insgesamt über 32.000 Euro** dotierte Preis im Juli 2011.

Der Artur Fischer Erfinderpreis Baden- Württemberg wird an **professionelle Erfinder** sowie an **Jugendliche** verschiedener Alterskategorien vergeben. 9.750 Euro gehen allein an Schülergruppen, die technische Innovationen entwickeln. Kreativität, Teamgeist und Nutzen für die Gesellschaft werden dabei von einer hochrangigen Jury beurteilt.

Profi- Erfinder können sich **bis 31. März 2011** beim Regierungspräsidium Stuttgart, Informationszentrum Patente, Kennwort "Erfinderpreis", Willi- Bleicher- Straße 19, 70174 Stuttgart, **bewerben**. Für den Schülerpreis ist das Steinbeis Transferzentrum Infothek, Gerberstraße 63, 78050 Villingen- Schwenningen, unter dem Stichwort "Artur Fischer Schülerwettbewerb" zuständig.

Der Wettbewerb wurde 2001 vom heute 90-jährigen Artur Fischer gemeinsam mit der Baden-Württemberg Stiftung ins Leben gerufen, um die Innovationskraft Baden-Württembergs als Bundesland mit den meisten Patenten pro Kopf zu stärken. Weitere Auskünfte erteilen das Informationszentrum Patente, Telefon 0711/123-2602, sowie das Steinbeis Transferzentrum Infothek, Telefon 07721/87 86 53.

Ansprechpartner:

Reiner Müller
Telefon: 07231 39-1698
E-Mail: reiner.mueller@ws-pforzheim.de

Tourismusmarketing



Tourismusmarketing des WSP präsentiert das "SWR4 Sommererlebnis mit Baden Radio" im Wildpark Pforzheim

Das Tourismusmarketing des WSP hat sich erfolgreich als Tourstation beworben: Der SWR wird am Freitag, den **27. August** mit dem **"SWR4 Sommererlebnis mit Baden Radio"** in Pforzheim sein. Tourismusdirektor Wolfgang M. Trautz hat mit seinem Team diesmal den Wildpark ausgewählt und ist damit bei "Wildpark- Förster" Carsten Schwarz auf offene Türen gestoßen.

Vom 16. August bis 3. September ist das "SWR4 Baden- Württemberg Baden Radio" in der Region unterwegs: Einen Tag lang - zwischen Montag und Freitag - präsentieren ausgewählte Städte und Gemeinden ihren Ort bei "Baden Radio in SWR4 Baden-Württemberg" und im Internet und zeigen, warum es gerade bei ihnen so schön und lebenswert ist.

Der **Wildpark Pforzheim** hat sich in den letzten Jahren enorm entwickelt und ist mehr denn je ein touristisches Naherholungs- und Erlebnisziel geworden, das Woche für Woche tausende von Besuchern anzieht. Und gerade die vielen neuen Gehege und Tierarten sollen bei der Rundfunksendung vorgestellt werden, damit noch mehr Besucher aus der weiteren Region angesprochen werden.

Im Radio beginnt die Sendung **"Sommererlebnis"** aus Pforzheim bereits mit Beiträgen am Morgen zwischen **8.00 und 9.00 Uhr** und wird in der Mittagssendung zwischen **12.30 und 13.00 Uhr** fortgesetzt.

Vor Ort geht es richtig los **ab etwa 14.00 Uhr**, wenn Besucherinnen und Besucher (darunter sicher auch sehr viele Kinder) den Wildpark in verschiedenen **geführten Rundgängen** kennen lernen.

Zudem gibt es Radio zum Anfassen und Miterleben - etwa, wenn Baden Radio **von 16.00 bis 17.00 Uhr seine Nachmittagssendung live aus dem Wildpark Pforzheim** ausstrahlt. Danach gestalten das Tourismusmarketing des WSP, die Wildpark- Leitung und Baden Radio gemeinsam mit Vereinen, Gruppen und aktiven Bürgerinnen und Bürgern im Ort **bis 19.00 Uhr** ein gemütliches **Sommerfest** für Einheimische und Gäste aus der Region.

Ansprechpartner:

Tourist- Information Pforzheim
Telefon: 07231 39-3700
E-Mail: tourismusmarketing@ws-pforzheim.de

Citymarketing



SWP- CityLauf Pforzheim - bis Mittwoch, den 16. Juni anmelden und Nachmeldegebühr sparen!

Im Laufschrift naht mit dem **"SWP- CityLauf Pforzheim"** am **Freitag, den 25. Juni** die größte Volkslaufveranstaltung der Region. Bis inklusive **Mittwoch 16. Juni** sind noch **Meldungen zur regulären Startgebühr** möglich. Da heißt es schnell sein, denn bei allen Eingängen ab dem 17. Juni ist bereits die Nachmeldegebühr von 5,00 € fällig.

Seien auch Sie aktiv dabei und erleben Sie Top- Stimmung auf und an der Laufstrecke im Herzen der Pforzheimer City. Ob beim 5km- FunRun oder beim Hauptlauf, im Team oder solo - so einfach geht's:

- per Online- Anmeldung unter www.ws-pforzheim.de (bis Mi. 23.06.10, 24.00 Uhr); es können auch Sammelmeldungen - z.B. für Firmenteams - vorgenommen werden
- per Post mit dem Vordruck des Ausschreibungsflyers an den Veranstalter WSP (spätester Eingang: Do. 24.06., 18.00 Uhr)
- persönlich bei der Tourist- Info Pforzheim (bis Do. 24.06., 18.00 Uhr)
- beim CheckIn am Veranstaltungstag ab 14.00 Uhr bis 75 Minuten vor dem Start des jeweiligen Laufes im Neuen Rathaus.

Bei Erreichen des Maximal- Startfelds wird der jeweilige Lauf geschlossen (Hauptlauf: 1.000 Starter, FunRun 750 Starter, Offene Läufe je 200 Starter, Bambini- Lauf: 150 Starter, Staffeln: 90).

Startgeld:

Bei Meldungen **bis Mittwoch, 16.06.2010:**

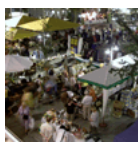
- Hauptlauf (10 km): 12,00 €
- FunRun (5.000 m): 8,00 €
- Offener Schülerinnen- und Schülerlauf: 3,00 €
- Bambini- Lauf: 2,00 €

Ab dem 17. Juni 2010 ist für alle o.g. Wettbewerbe **zusätzlich eine Nachmeldegebühr von 5,00 €** zu bezahlen. Alle Startgelder incl. Zeitmessung bzw. Zeitmess- Chips und 0,50 € Verbandsabgabe. Eine Rückerstattung der Meldegebühr bei Nicht- Teilnahme ist nicht möglich.

Ausführliche Infos zu Streckenverlauf, Rahmenprogramm u.v.m. gibt es im Internet unter www.ws-pforzheim.de sowie bei der Tourist- Info im Neuen Rathaus Pforzheim, Telefon 07231 39-3700.

Veranstalter:

WSP- Citymarketing
Rüdiger Fricke
Telefon: 07231 39-3702
E- Mail: ruediger.fricke@ws-pforzheim.de



Nacht und Tag - "36. Pforzheimer Gruschtelmarkt" vom 9. bis 10. Juli

Einer der größten und wegen seiner außergewöhnlichen Atmosphäre beliebtesten Flohmärkte Süddeutschlands, der "Pforzheimer Gruschtelmarkt", ist aus der City der Goldstadt schon gar nicht mehr wegzudenken.

Es ist jedes Jahr das Gleiche und doch immer wieder kurios, wie die Trödler aus ganz Deutschland, der Schweiz und Frankreich bepackt mit Kisten und Decken in der **Pforzheimer Innenstadt** Einzug halten und voll Enthusiasmus **Marktplatz, Fußgängerzone** und sämtliche **angrenzenden Straßen und Plätze** in Beschlag nehmen.

Mit seinem 30. Jubiläum im Jahr 2003 und den vom Veranstalter eingeführten Neuerungen wie dem Nachtflohmarkt erlebte der Gruschtelmarkt ein richtiges Revival: 50.000 Besucher stöbern und feilschen alljährlich an den rund 700 kunterbunten Ständen.

Und auch in diesem Jahr darf wieder gleich zwei Tage hintereinander "gegruschtelt" werden. Los geht's mit dem **Nacht-Gruschtelmarkt** am **Freitag, 9. Juli** von 19:00 bis 23:00 Uhr. Der **Tag-Gruschtelmarkt** am **Samstag, 10. Juli** findet von 08:00 bis 16:00 Uhr statt. Die Standgebühren betragen für beide Tage nur 3,00 € pro qm, bzw. 1,00 € pro qm auf dem Jugend-Gruschtelmarkt.

Alle Teilnehmer unterliegen der Marktordnung, die über Markt Ablauf, Flächen und Teilnahmebedingungen, wie z.B. den Ausschluss von Neuware, Auskunft gibt. Eine Anmeldung zum Gruschtelmarkt ist nicht erforderlich.

Die Marktordnung und alle weiteren Infos gibt es beim Veranstalter Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim / Geschäftsbereich Citymarketing auf der [WSP- Website](http://www.wsp-pforzheim.de) oder bei der Tourist- Info im Neuen Rathaus Pforzheim, Telefon 07231 39-3700.

Veranstalter:

WSP- Citymarketing
Rüdiger Fricke
Telefon: 07231 39-3702
E- Mail: ruediger.fricke@ws-pforzheim.de



OechsleFest - Geschenkgutschein nur eine der Neuerungen zum 25. Jubiläum

Das OechsleFest - **traditionelles Weinfest** zu Ehren des Pforzheimers Christian Ferdinand Oechsle - feiert in diesem Jahr sein **25-jähriges Bestehen**. Mit dem großartigen Erfolg, den das Fest nicht zuletzt aufgrund der frischen Ideen des Veranstalters WSP Citymarketing in den vergangenen beiden Jahren verzeichnete, waren die Gastronomen gerne bereit, die Jubiläumsauflage "**OechsleFestival**" mit **17 Veranstaltungstagen** zu begehen. So wird das **Laubendorf** mit seinen kulinarischen Spezialitäten aus Baden- Württemberg in diesem Jahr vom 20. August bis 5. September wieder Tausende von Gästen ins Herz der Goldstadt locken.

Organisator Rüdiger Fricke und sein Team möchten noch mehr als bisher die Besucher aus dem weiteren Umland nach Pforzheim holen. Eine verstärkte Bewerbung des OechsleFests mit Großflächenplakaten, Hörfunkspots und Firmenmailings weit über Pforzheim hinaus sind geplant. Wie sehr die Traditionsveranstaltung mit der Zeit geht, zeigt auch das überarbeitete Markenzeichen: gut lesbar und modern erscheint das Logo jetzt weitaus zeitgemäßer.

Kulinarischer OechsleFest- Gutschein als Geschenkidee

"Zum Jubiläum können sich die Besucher auf einige **tolle Neuerungen** freuen", so die Wirte und Veranstalter unisono. So besteht in diesem Jahr beispielsweise erstmals die Möglichkeit, schon im Vorfeld der Veranstaltung einen **OechsleFest-Gutschein** zu erwerben. Ob als Geburtstagsgeschenk oder einfach, weil man einen Menschen sehr mag - Gelegenheiten für die Geschenkidee gibt es bestimmt in Hülle und Fülle. Einlösen kann man den Gutschein bei allen OechsleFest- Wirten. Die Höhe des Geschenkgutscheins kann der Erwerber **ab 15 Euro aufwärts** frei festlegen. Der Geschenkgutschein ist nicht befristet und kann auch noch im kommenden Jahr oder in den Gaststätten der teilnehmenden Gastronomen eingelöst werden.

Erhältlich ist der Gutschein in der **Tourist- Info im Neuen Rathaus Pforzheim** (Öffnungszeiten Mo.- Fr. 10-18 Uhr und Sa. 10-13 Uhr), Telefon 07231 39-3700.

Veranstalter:

WSP- Citymarketing
Rüdiger Fricke
Telefon: 07231 39-3702
E- Mail: ruediger.fricke@ws-pforzheim.de

Kreativwirtschaft



Neues aus der Kreativwirtschaft

Informieren Sie sich über aktuelle Projekte des Geschäftsbereichs Kreativwirtschaft wie die Facebook- Gruppe "Design- und Kreativwirtschaft Pforzheim", die Creative After Work- Veranstaltung und das englischsprachige Standortportrait über Pforzheim.

Facebook- Gruppe online

In der Facebook- Gruppe "**Design- und Kreativwirtschaft Pforzheim**" vernetzt sich die Kreativwirtschaft digital und tauscht Informationen, Neuigkeiten und Veranstaltungstipps aus. Die Gruppe ist **offen für alle**. Ob aktiv in der Kreativwirtschaft tätig oder interessiert, jeder kann sich der Gruppe hier anschließen.

Creative After Work

Jeden letzten Donnerstag im Monat treffen sich die Pforzheimer Kreativen zum Creative After Work **im Konsumat**. Auch bei der letzten Netzwerk- Veranstaltung am 27. Mai wurden wieder diverse Themen unter die Lupe genommen und in gelassener Atmosphäre diskutiert. Natürlich wurde auch das erste iPad Pforzheims bestaunt und getestet. Jeder Interessierte kann teilnehmen.

Nächste Veranstaltung: **Donnerstag, 24. Juni ab 18:30 Uhr** im Konsumat (Weierstraße 19.1, Pforzheim).

Stadtportrait Pforzheim der Goldschmiedezeitung auch auf Englisch

Das **Special der Goldschmiedezeitung** über Pforzheim und Umgebung ist nun auch in **englischer Sprache** erschienen. Ermöglicht wurde dies durch den WSP- Geschäftsbereich Kreativwirtschaft, der mit dieser Ausgabe auch internationales Publikum - zum Beispiel auf Messen und Veranstaltungen - erreichen möchte. Das Magazin ist in deutscher und englischer Sprache in der Tourist- Info erhältlich.

Ansprechpartner:

Mirko Schwerdtfeger
Telefon: 07231 39-3730
E- Mail: kreativwirtschaft@ws-pforzheim.de

© 2010 Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim [Impressum](#) [Kostenfrei anmelden](#)

Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Anregungen und Kritik bitte an redaktion@wsp-aktuell.de. Stadt Pforzheim | Eigenbetrieb
Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim | Postanschrift: Postfach 10 19 09, D-75119 Pforzheim | Telefon: (+49) 07231 39-1857 | Telefax: (+49)
07231 39-2595 | Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).